

Pressemitteilung

www.rydies.com
Hannover/München, den 14. Dezember 2017

Rydies: Investment in die digitale Fahrradmobilität

- **innogy Innovation Hub und die in-tech GmbH wollen in Rydies investieren**
- **Rydies bietet digitale Informationen und Buchungsmöglichkeiten für das Parken, Mieten und Laden von Fahrrädern und E-Bikes**
- **Ziel der B2B2C-Plattform ist die Digitalisierung und Vernetzung urbaner Fahrradmobilität**

Der innogy Innovation Hub und das Software Engineering-Unternehmen in-tech unterschreiben eine Beteiligung in Rydies.. Das neu gegründete Startup-Unternehmen bietet digitale Informationen und Buchungsmöglichkeiten für das Parken, Mieten und Laden von Fahrrädern und E-Bikes. Mit der Digitalisierung und Vernetzung urbaner Fahrradmobilität wird Rydies dazu beitragen, den Boom bei E-Bikes und Fahrrädern zu nutzen, um die zunehmenden Verkehrsprobleme deutscher Städte zu verringern. Bisher fehlt es den Nutzern an Informationen, wo sie ihre teuren Fahrräder und E-Bikes sicher parken und aufladen können. Rydies schließt diese Lücke, indem es diese Informationen in digitalisierter Form zugänglich macht.

Mit dem innogy Innovation Hub und in-tech investieren zwei besonders innovative und aufstrebende Unternehmen in die Rydies GmbH. Im innogy Innovation Hub werden Investment- und Wachstumsaktivitäten gebündelt, die auf die Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle einzahlen, die ein Potential für disruptives Geschäft aufweisen. Der Innovation Hub ist eine 100%ige Tochter der innogy SE, die als börsennotierte Tochtergesellschaft des deutschen Energieversorgers RWE zum 1. April 2016 startete. Sie betreibt Verteilnetze, vertreibt Energie und erzeugt Strom aus erneuerbaren Energien. Sie ist aktuell dabei, das Netz von Ladestationen für E-Bikes auszubauen und passt deshalb auch inhaltlich zu Rydies. Die in-tech GmbH ist Engineering-Spezialist mit den Fokusthemen Elektromobilität, Autonomes Fahren, Carsharing und multimodale Mobilität. „Mit in-tech hat Rydies einen Partner gefunden, der seine umfangreiche Kompetenz im Software Mobility Engineering einbringen kann. innogy umfangreiches Netzwerk und Erfahrung in der E-Mobilität ergänzen sich gut zum Konzept von Rydies“, sagt Andreas Nelskamp.

Die starke Urbanisierung stellt die ohnehin schon durch Abgase und Feinstaub belasteten Städte, das überforderte Straßennetz und die ÖPNV-Anbieter vor neue Herausforderungen. Eine naheliegende Möglichkeit, die Verkehrsprobleme zu mildern, ist der teilweise oder vollständige Umstieg von Auto und Bahn auf Fahrräder und E-Bikes. E-Bikes liegen voll im Trend, allein in Deutschland wurden im vergangenen Jahr rund 600.000 E-Bikes mit einem durchschnittlichen Verkaufspreis von 2.800 Euro verkauft. Doch der hohe Preis wird im Alltag zum Problem. „In der Stadt habe ich immer die Sorge, dass mein teures Fahrrad geklaut wird. So bin ich auf die Idee gekommen, ein Portal für sicheres Parken und weitere Angebote rund ums Fahrrad zu gründen“, sagt Andreas Nelskamp, Gründer und CEO von Rydies. Dazu gehören per Web/App abrufbare Informationen zur Anschluss- und Alltagsmobilität, die für Pendler, Geschäftsreisende oder Touristen interessant sind. Sie können dadurch leichter ihr eigenes oder ein gemietetes Fahrrad für urbane Mobilität auf zwei Rädern nutzen.

Rydies aggregiert die Informationen von Park- und Ladeangeboten für private Fahrräder und E-Bikes. Sharing-Angebote und Mietfahrräder werden ebenso erfasst wie online Buchungs- und Zahlungsfunktionen. Als sogenannte B2B2C-Plattform stellt Rydies diese Informationen in erster Linie Mobilitätsanbietern zur Verfügung. Dazu zählen Bus- und Bahnunternehmen, lokale ÖPNV-Anbieter, Karten- und Navigationsdienste, die Entwickler von Connected Bike/Car-Lösungen sowie Städte und Gemeinden. „Wir stellen digitale Informationen und Buchungsmöglichkeiten für die Fahrrad-Mobilität in Städten zur Verfügung und ermöglichen es Mobilitäts Providern, sie intermodal mit ihren Angeboten zu verknüpfen. So erleichtern wir Endverbrauchern die Einbindung oder den Umstieg aufs Fahrrad“, sagt Andreas Nelskamp. „Junge Leute sind es heute schon durch Carsharing und ÖPNV-Apps gewohnt, digitale Informationen und Buchungsmöglichkeiten für ihre Mobilität zu nutzen. Für das Fahrrad gibt es solche Angebote bislang noch nicht. Rydies schließt diese Lücke und ermöglicht die Einbindung des privaten Fahrrads in die urbane Mobilität.“ Bei Bedarf können einzelne Anbieter ihre Angebote mit Hilfe der von Rydies angebotenen Software-Lösungen digitalisieren und so mit den Angeboten anderer Mobilitätsanbieter vernetzen.

Weitere Informationen:

Andreas Nelskamp, Tel: +49 177 5220524

E-Mail: andreas.nelskamp@rydies.com

Die 2017 gegründete **Rydies GmbH** digitalisiert und vernetzt Informationen und Angebote rund ums Fahrrad und E-Bike. Damit zeigt das Unternehmen, wo private Fahrräder und E-Bikes sicher und günstig in der Stadt geparkt und geladen sowie Bikesharing und Fahrradvermietangebote genutzt werden können. Buchungs- und Zahlungsfunktionen sowie Softwarelösungen für Betreiber folgen. Das hilft Städten und Gemeinden, aber auch Mobilitäts Providern und anderen Dienstleistern dabei, neue und bessere Angebote für mehr Mobilität mit dem Fahrrad zu machen und damit die Städte vom Autoverkehr zu entlasten.